

Pressemitteilung 278/2020 vom 12. November 2020

Welt-Diabetestag am 14. November

Mehr Behandlungen in Thüringer Krankenhäusern

In den Thüringer Krankenhäusern wurden in 7 100 Fällen Patienten wegen Diabetes mellitus¹⁾ im Jahr 2018 vollstationär behandelt. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 231 Behandlungen mehr als im Jahr 2017. Der Anteil an allen Krankenhausfällen im Jahr 2018 betrug lediglich 1,2 Prozent.

Wegen der sogenannten Zuckerkrankheit wurden 4 147 Männer und 2 953 Frauen vollstationär in Krankenhäusern behandelt. Der Anteil der Männer lag damit im Jahr 2018 bei 58,4 Prozent. Im Jahr zuvor wurden mit 3 913 Behandlungsfällen, von insgesamt 6 869 vollstationären Behandlungen, ebenso mehr Männer als Frauen mit dieser Krankheit im Krankenhaus vollstationär behandelt²⁾.

Im Jahr 2018 starben 1 135 Personen in Thüringen an Diabetes mellitus. Das entsprach einem Anteil von 3,8 Prozent an allen Sterbefällen (29 824 Personen). Ein Jahr zuvor waren es, mit 1 101 Sterbefällen und einem Anteil an allen Sterbefällen von 3,7 Prozent, 34 Todesfälle weniger.

- 1) Diabetes mellitus ist eine Stoffwechselerkrankung, die chronisch verläuft und deren Kennzeichen erhöhte Blutzuckerwerte sind. Dabei liegt eine Störung oder ein Wegfall der Insulinproduktion oder eine Insulinresistenz zugrunde.
- 2) inklusive Stundenfälle

Weitere Auskünfte erteilt:

Steffi Störmer

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: steffi.stoermer@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt